

BÜRGERINFO

SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE:

**RICHTIG
GUT ✓**

**AUFWERTEN
JETZT!**

Wir sind heute hier...

**...weil Qualität sichern ebenso heißt,
die Arbeit der pädagogischen
Fachkräfte endlich aufzuwerten!**

**Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

gut, dass die Politik Schritte in Richtung eines besseren Personalschlüssels gegangen ist. Damit wird die Qualität der Einrichtungen verbessert. Trotzdem: Weitere Erhöhungen sind notwendig, andere Bundesländer sind immer noch besser aufgestellt in Sachen Qualität. Dazu kommt, dass in der Praxis gesetzlich vorgegebene Personalschlüssel immer wieder unterschritten werden. Das liegt nicht nur daran, dass der Schlüssel nach Abrechnung von Leitungsfreistellungen, Krankheit und Fortbildungstagen in der Praxis nicht ausreicht, sondern auch daran, dass der reine mathematische Schlüssel an die Dienstplanung echter Personen in der KiTa angepasst werden muss – oft nach oben. Nur so kann Qualität der Bildung in Kindertagesstätten nachhaltig gesichert und der Arbeitsstress für uns reduziert werden.

Besser: Neben dem Einsatz für qualitätssichernde Personalschlüssel steht nun weiter die Aufwertung unserer gesellschaftlich wichtigen pädagogischen Arbeit im Mittelpunkt. Klar ist: Eine echte Aufwertung ist mit dem Schlichterspruch nicht erreicht worden, deshalb haben ihn 69,13 Prozent der ver.di-Mitglieder abgelehnt. Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen fast leer ausgegangen. Für das Gros der ErzieherInnen, die die tagtägliche pädagogische Arbeit mit den Kindern leisten, wären es bei Vollzeitarbeit 60 Euro brutto monatlich mehr gewesen. Wichtige Forderungen wie die Anerkennung der Vorbeschäftigungszeiten sind gar nicht abgebildet.

Wir machen weiter. Aufwertung des Berufsbildes heißt Aufwertung für Alle. Eine Aufwertung der KiTa-Leitungen ist richtig, muss aber – gemessen an den täglichen fachlichen Anforderungen – im gleichen Maß auch eine wirkliche Aufwertung des pädagogischen Fachpersonals und der Sozialen Arbeit mit sich bringen. Dafür werden wir uns gegenüber dem Arbeitgeberverband VKA und der Politik in den nächsten Wochen mit allen uns verfügbaren Mitteln stark machen.

Gute Bildungsbedingungen und Aufwertung gehen uns alle an. Der Koalitionsvereinbarung zur Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes muss folgen, dass die Aufwertung über eine Ausfinanzierung der Kommunen ermöglicht wird. Das Geld in einem der reichsten Länder Europas ist da, es ist nur falsch verteilt. **Den Worten müssen Taten folgen – setzen wir uns gemeinsam dafür ein.**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Berlin-Brandenburg,
Köpenickerstraße 30, 10179 Berlin
Verantwortlich: Erich Mendroch, Landesfachbereichsleiter Gemeinden

ver.di